

Italien schafft neue Flüchtlingslager in Albanien: Migranten auf dem Weg!

Italien bringt erste Migranten in Flüchtlingslager in Albanien. Asylanträge werden dort im Schnellverfahren geprüft.

Shengjin, Albanien - Das italienische Innenministerium hat eine erste Gruppe von Migranten auf den Weg in Flüchtlingslager in Albanien geschickt, um dort die Asylanträge der Migranten zu prüfen. Sechzehn Männer aus Ägypten und Bangladesch, die zuvor das zentrale Mittelmeer überquert hatten, werden am Mittwoch in den Lagerstätten auf albanischem Boden erwartet. Diese Maßnahme erfolgt im Rahmen eines letzten Jahres unterzeichneten Abkommens zwischen Italien und Albanien, das die Einrichtung solcher Lager zum Ziel hat.

In den neuen Aufnahmezentren sollen die Asylanträge schnell und exterritorial bearbeitet werden. Negativ beschiedene Anträge führen zur sofortigen Abschiebung aus Albanien. Betroffen sind Männer aus als sicher geltenden Herkunftsländern, während Frauen, Kinder und Kranke zunächst nicht von dieser Regelung betroffen sind. Am Freitag wurden die beiden Lager im albanischen Shengjin und Gjader offiziell eröffnet, nachdem sich die Eröffnung aufgrund technischer Probleme verzögert hatte. Das Vorhaben wird von anderen europäischen Regierungen aufmerksam beobachtet, darunter die deutsche Bundesinnenministerin Nancy Faeser und EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen, die sich praktische Lehren davon erhoffen. Weitere Details zu diesem Thema sind [hier](#) zu finden.

Details

Ort

Shengjin, Albanien

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de